

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander.

Kiernander, Johann Zacharias

Cuddalore, 21.08.1749-31.12.1749

11. - 14. Oktober 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187776](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187776)

hundertjährige Familie zum Vorrath des Christlichen Geli-
gen, zum Besten.

11. Sri Pandaram, ein hundertjähriger Mann, hat die Ehre,
so den Götzen, Iwen, sonst Huren zu verehren, und hat sich
in Wengalam und Pallur gesondert, das in Cede-
lar ein weißes Kloster ist, das von Gott stehend zu
sagen, hat die so werden. Deswegen begierig einen
solchen zu sein und zu sprechen, und hat er auch
Tripalar Dorat, triffst er die Hase zu, so daselbst
wohnt, hat die er sich 2 Tage verhalten, und von
Gott, und von einem Hase verhalten, so hat er ihn be-
sprachen. Hat die er zu mir, und ich habe mit
ihm das wichtigste gewandelt, von der Bedeutung der
heiligen, Iwen, Götze, und von der wichtigen Bedeutung
zu ihm. Deswegen habe ich, daß ob er gleich nicht
Huren verehrt, sondern die Ehre, und als ein Pilgrim
Hase sein, zu verehren, hat die er, so ganz die Capi
gewandelt, und sich in der Luft ganz gewandt,
und von der heiligen Waise gebunden; so hat die
das sein Gewiss, daß alle diese nicht möglich war zu
finden, sondern abwärts ihm, allezeit so zu
Mühe, hat die er, was er hat, um die Ehre
zu verdienen. So hat die er, daß er ein
einziges heiliges Manuskript hat; denn er hat die Hase
die er, die ihm nicht zulassen, hat die er zu geben, sondern
Beforgungen, seine Hoffnungen wichtig. So hat die er
sich in der Luft, daß er nicht ganz gewandt hat
Hase von Gott, und von einem Hase verhalten, so hat
mit mir, zu sprechen. Und deswegen hat die er
mit mir und Hase sich oft verbunden. 14.
Admiral Booseman, so von Madras in die Affen
wird

wird der ungenommener ist, und in wenigen Tagen von
hier nach Europa gehen wird, so fällt es mir, daß
er sich in Mission in Madras eines Königs Briefe
besucht procuriert habe, welche dem Missionarien
Held sollte zugewandt werden, ob zwar ich
aber auch daß er von seinem Verweise von Madras
ihnen selbst nicht habe mitzuteilen können, und daß
nicht selbst von mir zu schreiben, weshalb ich mit Herrn
den Brief.

16. Da ich auch wieder eine Gelegenheit hatte mit
Admiral Boscawen zu reden, hatte ich das in der
mündlichen Verhandlung vor ihm zu bemerken, daß für
bey dem Gouverneur und Ruff selbst, ob das
gebräuchlich, da der König Briefe in Gedruckt und
eingeweiht werden sollte, und hiemit sich als
ein signiertes Briefe Mission so von der Gesellschaft
de propaganda Fidei Christi unterstehen wird,
zugewandt sein sollte. Ich hatte ihm für sein
gütliches Ende ob, und wisse Gott für seine Fürsorge.

18. Der unter dem 11.ten gedruckte Bandarm, Woffen
nicht mehr, daß er nun bald einen neuen
unterrichten und lehren zu lassen.

21. Da nun unser Admiral und seine Flotte nach
Europa abzusagen ist, so hat sich der in Acad
unabhängige Landjäger Nabab, welcher jetzt
nirgend in Contichery sich aufhalten, und
Held begaben, und hat, in seinen Lager
sich 100. Landjäger. Und da ich sein Lager
nicht mehr in seiner Gegenwart, so hat, und unter
nicht wissen den von sein Vorhaben sehr wichtig,
so